

Stadt Schwarzenbek

Jahresabschluss

für das Haushaltsjahr

2019

- Anhang -

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	4
2	Bilanz	5
2.1	<i>Allgemeines.....</i>	5
2.2	<i>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</i>	6
2.2.1	Anlagevermögen	6
2.2.2	Vorräte.....	6
2.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	7
2.2.4	Liquide Mittel	7
2.2.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	7
2.2.6	Eigenkapital	7
2.2.7	Sonderposten.....	8
2.2.8	Rückstellungen	8
2.2.9	Verbindlichkeiten	8
2.2.10	Passive Rechnungsabgrenzung	9
2.3	<i>Wertansätze.....</i>	10
2.3.1	Aktiva.....	10
2.3.2	Passiva	17
2.4	<i>Erläuterungen zu den im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnissen</i>	23
2.5	<i>Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können</i>	23
2.6	<i>Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.....</i>	25
2.7	<i>Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung, soweit die Beträge nicht von untergeordneter Bedeutung sind (Betrag und Art).....</i>	25
2.8	<i>Überplan- und außerplanmäßige Aufwendungen und/oder Auszahlungen, die bei der Aufstellung des Jahresabschlusses entstanden sind</i>	31
2.9	<i>Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- u. Bilanzierungsmethoden</i>	31
2.10	<i>Angaben zu den Positionen „Sonderrücklage“, „Sonderposten“ und „Sonstige Rückstellungen“, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt.....</i>	31
2.11	<i>Abweichungen von der linearen Abschreibung sowie von der Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen.....</i>	32
2.12	<i>Angabe von noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen.....</i>	32
2.13	<i>Angabe von Art und Umfang derivativer Finanzinstrumente.....</i>	32
2.14	<i>Umrechnung von Fremdwährungen</i>	32
3	Übersichten	32
3.1	<i>Übersicht über gebildete Sachgesamtheiten und Festwerte</i>	32
3.2	<i>Anlagenspiegel</i>	32
3.3	<i>Forderungsspiegel.....</i>	32
3.4	<i>Verbindlichkeitspiegel</i>	32
3.5	<i>Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen.....</i>	33
3.6	<i>Übersicht über die überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungsermächtigungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses entstanden sind.....</i>	33
3.7	<i>Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, usw.</i>	33

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
B-Plan	Bebauungsplan
bzw.	beziehungsweise
dgl.	dergleichen
eG	eingetragene Genossenschaft
EStG	Einkommensteuergesetz
ff.	fortfolgende
GemHVO-Doppik	Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppelten Haushaltsplanes der Gemeinden
GGs	Grund- und Gemeinschaftsschule
GO	Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
HGB	Handelsgesetzbuch
i.V.m.	in Verbindung mit
Kto.	Konto
LBO	Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein
lfd.	laufend
Nr.	Nummer
öffentl.-rechtl.	öffentlich-rechtlich
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
Schl.-H.	Schleswig-Holstein
SGB	Sozialgesetzbuch
t	Tonne
tlw.	teilweise
u.a.	unter anderem
usw.	und so weiter
VAK	Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein
VV-Abschreibungen	Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden
z.B.	zum Beispiel

1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Schwarzenbek führt seit dem 1. Januar 2008 ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) gemäß der Regelung des § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO) sowie der §§ 95 ff. GO.

Gemäß § 95 m GO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss gibt Auskunft über die erfolgte Umsetzung der (Haushalts-)Planung; er ist Grundlage für einen Plan-Ist-Vergleich.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften der GO, der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppelten Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik – GemHVO-Doppik) sowie gemäß § 54 Abs. 1 GemHVO-Doppik die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und – sofern in vorstehend aufgeführten Vorschriften keine abschließende Regelung enthalten ist – analog das Handelsgesetzbuch (HGB).

Den Vorschriften zu Folge besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der (Schluss-)Bilanz und einem Anhang (§ 44 Abs. 1 Satz 2 GemHVO-Doppik); dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen (§ 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik). Anhang und Lagebericht sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik von der Bürgermeisterin unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Der Jahresabschluss ist innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen (§ 95 m Abs. 2 GO). Jahresabschluss und Lagebericht sind der Kommunalaufsicht und dem Gemeindeprüfungsamt gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik bis zum 1. Mai eines Jahres vorzulegen. Vor dem Hintergrund der Komplexität der Doppik war es regelmäßig nicht möglich, den Jahresabschluss fristgerecht aufzustellen. Auch bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 ist eine Verzögerung eingetreten; bedingt durch den ausstehenden Abschluss der Anlagenbuchhaltung zum 31. März 2020 war eine fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich.

Die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes erfolgt gemäß § 95 n Abs. 1 und 5 GO durch einen Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung; die Hauptsatzung der Stadt Schwarzenbek sieht hierfür den Rechnungsprüfungsausschuss vor (§ 8 Abs. 1 Buchstabe g der Hauptsatzung).

Der Rechnungsprüfungsausschuss bezieht sich in seiner Prüfung darauf, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt wurden, bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und

Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde, das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen wurden, der Anhang zum Jahresabschluss sowie der Lagebericht zum Jahresabschluss jeweils vollständig und richtig ist. Der Prüfungsausschuss kann die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten; er hat seine Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

Der geprüfte Jahresabschluss sowie der Lagebericht sind durch die Bürgermeisterin der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung zuzuleiten (§ 95 n Abs. 3 GO). Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über den Jahresabschluss und über die Verwendung von Jahresüberschüssen oder die Behandlung von Jahresfehlbeträgen.

Über den Jahresabschluss hat die Stadtverordnetenversammlung bis zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen (§ 95 n Abs. 3 GO).

Gemäß § 51 GemHVO-Doppik sind im Anhang zum Jahresabschluss zu den Posten der Bilanz und zu den Posten der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern. Dem Anhang ist ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel, eine Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen sowie eine Übersicht über die Sondervermögen usw. beizufügen (§ 51 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

Zur Erledigung der Aufgaben im Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens steht der Stadt Schwarzenbek das EDV-Fachverfahren H+H proDoppik zur Verfügung.

Für das Fachverfahren H+H proDoppik liegt eine Zertifizierung der TÜV Informationstechnik GmbH für das Bundesland Schleswig-Holstein vor.

2 Bilanz

2.1 Allgemeines

Die Schlussbilanz wurde zum Stichtag 31. Dezember 2019 erstellt und entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften (§ 48 GemHVO-Doppik).

Die Bilanz dient der Gegenüberstellung von Vermögen und Finanzierungsmitteln der Stadt zum Abschlussstichtag. Sie ist neben der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ein wesentlicher Bestandteil der Doppik. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung, welcher im Rahmen der Haushaltsplanung der Ergebnisplan gegenübersteht, und zur Finanzrechnung, welche sich in der Planungsphase im Finanzplan abbildet, wird die Bilanz nicht im Zuge der Haushaltsaufstellung geplant.

2.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend dargestellt.

2.2.1 Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen, bewertet (§ 41 Abs. 1 GemHVO-Doppik).

Die jeweilige Nutzungsdauer der abnutzbaren Vermögensgegenstände einschließlich des immateriellen Anlagevermögens wurde den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen) entnommen. Die dazugehörige Abschreibungstabelle ist gemäß § 135 Abs. 4 Nr. 5 GO für verbindlich erklärt worden.

Im Bereich der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge entspricht die Nutzungsdauer der Feuerwehrfahrzeuge, die vor dem 1. Januar 2008 erworben wurden, der tatsächlichen Nutzungsdauer (§ 43 Abs. 4 Satz 2 GemHVO-Doppik).

Für einzelne Anlagegruppen aus dem Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden Sachgesamtheiten bzw. Festwerte gebildet; eine Übersicht über die tatsächlich gebildeten Festwerte ist als Anlage diesem Anhang beigefügt.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt ebenfalls auf der Grundlage der Anschaffungskosten sowie im Bereich der Ausleihungen für langfristige Finanz- und Kapitalforderungen zum Nominalwert.

Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der geltenden Vorschriften linear (§ 43 Abs. 1 Satz 2 GemHVO-Doppik).

Die geringwertigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Anschaffungswert zwischen 150,00 EUR netto und 1.000,00 EUR netto werden im Rahmen von Sammelposten über fünf Jahre abgeschrieben (§ 38 Abs. 4 Satz 2 GemHVO-Doppik).

2.2.2 Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zum Bilanzstichtag gemäß den Vorschriften der GemHVO-Doppik zu den Anschaffungskosten zum gewogenen Durchschnittswert (§ 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

2.2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Erträge und offene Gutschriften aus Auszahlungen, die nicht zum Stichtag realisiert wurden, sind als Forderung bilanziert. Die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bilanziert.

Im Rahmen des Jahresabschlusses unterlagen die Forderungen einer Inventur und wurden als einwandfreie, zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen qualifiziert. Befristete Niederschlagungen stellen zweifelhafte, unbefristete Niederschlagungen dagegen uneinbringliche Forderungen dar. Zweifelhafte Forderungen wurden wertberichtigt, uneinbringliche Forderungen direkt abgeschrieben.

2.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen den Bestand an Geld- und Vermögenswerten, die in Geld umgewandelt werden können. Hierzu gehört der Kassenbestand der Stadtfinanzbuchhaltung, der Barbestand an Handvorschüssen sowie der Einnahmekassen, Bank- und Postgiroguthaben, Wechsel (soweit sie diskontfähig sind) und Schecks. Die Bestände wurden zum Bilanzstichtag mit dem Nominalwert angesetzt. Eine Verrechnung von etwaig aufgenommenen Kassenkrediten mit Guthaben ist nicht zulässig; vielmehr sind die Positionen getrennt voneinander auszuweisen, wobei die Kassenkredite als Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden.

2.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In der aktiven Rechnungsabgrenzung sind die Posten enthalten, die vor dem Bilanzstichtag ausgezahlt wurden, aber erst zu Aufwand nach dem Bilanzstichtag führen (aktive IST-Vorgriffe). Darüber hinaus enthält der Posten gemäß § 40 Abs. 7 GemHVO-Doppik die zu Gunsten Dritter geleisteten Investitionszuschüsse für Anlagegüter, an denen die Stadt Schwarzenbek nicht das wirtschaftliche Eigentum erlangt.

2.2.6 Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO-Doppik aus der Allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage sowie der Ergebnissrücklage. Daneben wird ein etwaiger Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag im Eigenkapital nachgewiesen. Auch wenn im Rahmen der Doppik die Bezeichnung der Allgemeinen Rücklage weiterbesteht, so ist diese nicht mit der kameraleen Rücklage, dem Sparbuch der Gemeinde, gleichzusetzen, da die doppische Allgemeine Rücklage lediglich eine Rechengröße darstellt.

Veränderungen im Eigenkapital ergeben sich gemäß der §§ 25 und 26 GemHVO-Doppik aus der Bildung und Auflösung von Rücklagen sowie dem Ausgleich von Fehlbeträgen und die Einstellung von Jahresüberschüssen aus der Ergebnisrechnung.

2.2.7 Sonderposten

Erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen werden gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten passiviert. Die Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen werden entsprechend der (Rest-)Laufzeit der zugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Hierdurch ergibt sich regulär eine Reduzierung der Sonderposten im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag. Durch den tatsächlichen Erhalt (Einzahlung) von Zuweisungen und Zuschüssen erhöht sich der Sonderposten entsprechend.

2.2.8 Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition sind die in § 24 GemHVO-Doppik genannten Rückstellungen einzustellen. Dabei stellt § 24 GemHVO-Doppik eine abschließende Aufstellung der zu bildenden Rückstellungen dar. Darüber hinausgehende Rückstellungen dürfen nur noch bei Unternehmen und Einrichtungen, die der Körperschaftssteuerpflicht unterliegen, gebildet werden.

Alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten wurden berücksichtigt.

Die Pensionsrückstellung wurde für die Stadt Schwarzenbek von der Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK) unter Anwendung der Teilwertberechnung gemäß § 6 a Einkommensteuergesetz (EStG) ermittelt und in Höhe des Barwertes in die Bilanz eingestellt.

Die Bildung der übrigen Rückstellungen erfolgte nach sorgfältiger Beurteilung und ggf. Schätzung der zu erwartenden Belastungen.

2.2.9 Verbindlichkeiten

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, z.B. aus Krediten für Investitionen, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen oder sonstigen Verbindlichkeiten, und verlangt bei den Krediten für Investitionen eine weitere Gliederung nach der Gläubigerart.

Verbindlichkeiten aus Krediten wurden zum Bilanzstichtag mit der entsprechenden Restschuld, dem Rückzahlungsbetrag, eingestellt. Darüber hinaus werden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit ihrem Nennwert zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden daneben auch die Verbindlichkeiten ausgewiesen, die nach dem Bilanzstichtag realisiert wurden aber Aufwand für die vorhergehende Periode darstellen.

2.2.10 Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, eingestellt (passive IST-Vorgriffe).

2.3 Wertansätze

2.3.1 Aktiva

1. **Anlagevermögen** **84.311.737,93 EUR**

1.1 **Immaterielle Vermögensgegenstände** **33.750,21 EUR**

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören erworbene Softwarelizenzen und entgeltlich erworbene Individualsoftware (Fachverfahren). Für bestehende Fachverfahren wurden im Haushaltsjahr 2019 zusätzliche Lizenzen erworben. Darüber hinaus wurden die planmäßigen Abschreibungen gebucht.

1.2 **Sachanlagen** **79.431.018,54 EUR**

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unbebaute Grundstücke **1.225.590,50 EUR**
 - davon: Grünflächen 165.342,96 EUR
 - Ackerland 323.078,52 EUR
 - Wald und Forst 160.519,41 EUR
 - Sonstige unbebaute Grundstücke 576.649,61 EUR
- Bebaute Grundstücke **45.806.530,35 EUR**
 - davon: Kinder- und Jugendeinrichtungen 2.679.568,61 EUR
 - Schulbauten 23.609.120,89 EUR
 - Wohnbauten 751.266,20 EUR
 - Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude 18.766.574,65 EUR
- Infrastrukturvermögen **23.455.066,14 EUR**
 - davon: Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 11.289.337,97 EUR
 - Brücken und Tunnel 329.541,59 EUR
 - Entwässerungsanlagen 10.367,86 EUR
 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen 11.786.643,59 EUR
 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 39.175,13 EUR
- Bauten auf fremden Grund und Boden **1.882.484,97 EUR**
- Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler **25,00 EUR**
- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge **2.092.739,52 EUR**
- Betriebs- und Geschäftsausstattung **1.487.616,96 EUR**
- Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **3.480.965,10 EUR**

Im Bereich der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte ist im Vorjahresvergleich eine Minderung von 39 TEUR eingetreten. Es wurde Flächen (Redder Koppel und Sauern Ende), die als Ackerland bilanziert waren, an das Land Schleswig-Holstein veräußert.

Der Bereich der bebauten Grundstücke (einschließlich der Gebäude) erfährt insgesamt eine Mehrung von 554 TEUR. Die Teilbereiche stellen sich wie folgt dar:

Bei den Gebäuden, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen der Kinder- und Jugendeinrichtungen wurden Abschreibungen in Höhe von 90 TEUR vorgenommen.

Bei den Schulbauten vermindert sich der bilanzierte Wert um 573 TEUR. Es wurden die planmäßigen Abschreibungen (611 TEUR) gebucht. Darüber hinaus liegen Zugänge vor, wobei insbesondere die Fertigstellung einer Zaunanlage aufzuführen ist, die mit 37 TEUR aktiviert wurde.

Die Wohnbauten erfahren eine Minderung in Höhe von 8 TEUR. Die Minderung ist bedingt durch die planmäßigen Abschreibungen.

Der Bereich der sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude erhöht sich um 1.226 TEUR. Die Gebäude haben planmäßige Abschreibungen in Höhe von 420 TEUR erfahren. Aktivierungen wurden vorgenommen für die Einbruchmeldeanlage am Feuerwehrgerätehaus (34 TEUR), die Einzäunung am Tierheim (8 TEUR) sowie für eine Zaunanlage am Blockheizkraftwerk (6 TEUR). Darüber hinaus wurde das Sporthaus Schützenallee samt Nebenanlagen mit 1.600 TEUR aktiviert.

Das Infrastrukturvermögen mehrt sich um 1.035 TEUR.

Im Bereich des Grund und Bodens ist insgesamt ein Abgang von 5 TEUR zu verzeichnen.

Auf Brücken und Tunnel sowie Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurden die planmäßigen Abschreibungen (7 TEUR) gebucht.

Das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen erfährt einen kumulierten Zugang von 1.053 TEUR. Aktivierungen, d.h. Anlagenzugänge, konnten für folgende Maßnahmen vorgenommen werden: LED-Straßenbeleuchtung (1.087 TEUR), Wendeschleife Buschkoppel (90 TEUR), Ausbaumaßnahme Uhlenhorst (491 TEUR) und Verbreiterung Buchenweg (36 TEUR). Zusätzlich wurden zwei Geschwindigkeitsmesstafeln (5 TEUR) aktiviert und eine E-Ladesäule im Hans-Koch-Ring (4 TEUR) übernommen. Planmäßige Abschreibungen wurden in Höhe von 661 TEUR vorgenommen.

Der Wert der sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens vermindert sich um 6 TEUR. Hier wurden die planmäßigen Abschreibungen gebucht.

Die Bauten auf fremden Grund und Boden wurden planmäßig in Höhe von 97 TEUR abgeschrieben. Innerhalb dieser Position war eine Nachaktivierung für Arbeiten an der B+R-Anlage am Bahnhof in Höhe von 22 TEUR notwendig.

Auf Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler wurden die planmäßigen Abschreibungen gebucht. Der ausgewiesene Wert zum Bilanzstichtag beträgt lediglich 25,00 EUR.

Bei den Maschinen und technischen Anlagen sowie den Fahrzeugen liegt insgesamt eine Mehrung von 10 TEUR vor. Planmäßig wurden Abschreibungen in Höhe von 377 EUR gebucht. Umbuchungen wurden über 6 TEUR vorgenommen (Zaunanlage BHKW). Zugänge liegen für diverse Verwaltungsbereiche vor:

- Medienausstattung Gymnasium	119 TEUR
- Erwerb von einem Großflächenmäher	97 TEUR
- Erwerb von Einsatzjacken und -hosen	33 TEUR
- Erwerb eines Sinkkastenreinigers	19 TEUR
- Erwerb von einem LKW (Leasingende)	17 TEUR

- Erwerb Schere / Spreizer als Set	17 TEUR
- Anschaffung von Feuerwehrhelmen	15 TEUR
- Erwerb einer Graffiti-beseitigungsmaschine	12 TEUR
- Anschaffung von Atemschutzgeräten	11 TEUR
- Erwerb von einem Buschhäcksler	9 TEUR
- Erwerb einer Wärmebildkamera	9 TEUR
- Erwerb eines Holzgreifers	7 TEUR
- Zaunanlage Bahntrasse	5 TEUR
- Ergänzungen zu Anlagegütern	5 TEUR

Die darüber hinausgehende Veränderung ergibt sich durch Summierung diverser Einzelpositionen.

Der Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung mindert sich um 30 TEUR. Es wurden diverse Zugänge, u.a. für Ersatzbeschaffungen, verbucht. An dieser Stelle werden aus Gründen der Übersichtlichkeit lediglich die Zugänge aufgeführt, die den Wert von 10 TEUR übersteigen:

- Neuer Netzwerkspeicher Rathaus	32 TEUR
- Medienausstattung Gymnasium	31 TEUR
- Büroausstattungen Allensteiner Str.	27 TEUR
- Anschaffung von Digitalen Boards	23 TEUR
- Büroeinrichtungen Rathaus	21 TEUR
- Einrichtung Sporthaus Schützenallee	21 TEUR

Abschreibungen wurden in Höhe von 235 TEUR vorgenommen.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betragen zum Bilanzstichtag 3.480 TEUR. Der Wert lässt sich den folgenden Maßnahmen zuordnen:

- Aufrufanlage Ordnungsamt	1 TEUR
- Grundstückstausch Am Hainholz	1 TEUR
- Bau Katzenhaus Tierheim	1 TEUR
- Installation WLAN im Gymnasium	8 TEUR
- Installation WLAN in der GGS	17 TEUR
- Umstellung RFID in der Stadtbücherei	5 TEUR
- Verbreiterung des Buchenweges	1 TEUR
- Erstellung Grünflächenkataster	79 TEUR
- Planung Neubau Feuerwehrgerätehaus	29 TEUR
- WLAN-Netzwerk Feuerwehr	1 TEUR
- Erwerb Feuerwehrfahrzeug	96 TEUR

- Erwerb Verkehrsfläche Linus-Pauling-Str.	1 TEUR
- Ausbau Uhlenhorst (Erweiterung)	42 TEUR
- Änderung der Straßenführung Meiereistr.	36 TEUR
- Ausbau Sachsenwaldring	361 TEUR
- ELA- und Amokwarnanlage GGS	138 TEUR
- Energetische Dachsanierung GGS	508 TEUR
- Umnutzung ehemalige Realschule	13 TEUR
- Neubau Kindertagesstätte Kichererbse	2.125 TEUR
- Kunstrasen / Flutlicht Schützenallee	9 TEUR
- Änderung Fahrbahn Cesenaticostr.	2 TEUR
- Fahrbahnerweiterung Danziger Str.	2 TEUR
- Kreisverkehr Lauenburger Str.	4 TEUR

Bei der Mehrzahl der ausgewiesenen Positionen ist mit einer Fertigstellung im Haushaltsjahr 2020 oder 2021 zu rechnen.

1.3 Finanzanlagen

4.846.969,18 EUR

Die Finanzanlagen der Stadt Schwarzenbek setzen sich zusammen aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen, aus den Ausleihungen und den sonstigen Beteiligungen:

• Anteile an verbundenen Unternehmen	703.173,00 EUR
Stadtwerke Schwarzenbek GmbH	703.173,00 EUR
• Sondervermögen nach den Regeln der GO	2.264.749,42 EUR
Eigenbetrieb Abwasser	2.264.749,42 EUR
• Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	114.853,87 EUR
BQG Herzogtum Lauenburg mbH	1.533,87 EUR
Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg GmbH	870,00 EUR
Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft eG	112.450,00 EUR
• Sonstige Ausleihungen	1.764.192,89 EUR
Wohnungsbaudarlehen	1.464.825,29 EUR
Zwischenfinanzierung von Fördermitteln	299.367,60 EUR

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten aus der Eröffnungsbilanz gelten für die Stadtwerke Schwarzenbek GmbH fort. Das dortige Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag am 31.12.2019 1.471.706,71 EUR.

Durch Jahresüberschüsse in den Wirtschaftsjahren 2018 und 2019 erhöht sich das Eigenkapital des Eigenbetriebes Abwasser zum 31.12.2019 auf 2.264.749,42 EUR. Trotz dieser Erhöhung liegt der dortige Wert des Eigenkapitals unter dem ursprünglichen Wert der bilanzierten Anschaffungs- und Herstellungskosten in der städtischen Eröffnungsbilanz; insoweit erfolgt eine Wertveränderung (Zuschreibung) in Höhe von 95 TEUR auf den aktuellen Wert.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen gelten unverändert fort.

Der Bestand an Wohnungsbaudarlehen hat sich um 30 TEUR verringert. Dies ist bedingt durch die ordentliche Tilgung.

Für die Zwischenfinanzierung von Fördermitteln für den Bau einer Kindertagesstätte wurden im Haushaltsjahr 2018 353 TEUR geleistet. Die Rückzahlung wurde im Haushaltsjahr 2019 durch den Träger der Einrichtung vorgenommen. Für die Erweiterung einer Kindertagesstätte im Stadtgebiet wurde im Haushaltsjahr 2019 ein Betrag in Höhe von 299 TEUR zur Zwischenfinanzierung von ausstehenden Fördermitteln ausgezahlt. Die Rückzahlung wird im Haushaltsjahr 2020 erwartet.

2. Umlaufvermögen 6.415.751,69 EUR

2.1 Vorräte 38.802,64 EUR

In der Position Vorräte ist der Bestand an Streusalz, Splitt und Salzlauge des städtischen Bauhofs zum 31.12.2019 bilanziert:

• Streusalz	500,0 t	38.080,00 EUR
• Splitt	9,0 t	147,24 EUR
• Salzlauge	10,5 t	575,40 EUR

Der Wert des Bestandes verringert sich durch Entnahmen im Vergleich zum Vorjahr um 6 TEUR. Bei der Bewertung der Anschaffungs- und Herstellungskosten wurde der gewogene Durchschnittspreis unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu Grunde gelegt.

Für Streusalz gilt demnach der gegenwärtige Marktpreis von 76,16 EUR/t, für Splitt der gewogene Durchschnittspreis von 16,36 EUR/t und für Salzlauge ebenfalls der gewogene Durchschnittspreis von 54,80 EUR/t.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.712.697,62 EUR

Zum 31. Dezember 2019 hat die Stadt Schwarzenbek Forderungen bilanziert, die sich hauptsächlich aus nicht zum Bilanzstichtag eingegangenen Gebühren, Steuern, Beiträgen, Verwarnungs- und Bußgeldern, Kursgebühren sowie Forderungen aus durchlaufenden Geldern (z.B. Erstattungen von Leistungen nach dem SGB) ergeben. Die Forderungen unterlagen zum 31. Dezember 2019 einer Buchinventur und wurden unterteilt in einwandfreie, zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen. Zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen wurden wertberichtigt, wobei uneinbringliche Forderungen direkt abgeschrieben wurden. Insbesondere bei den privatrechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen ist ein erheblicher Anstieg zu verzeichnen (240 TEUR). Nicht bis zum Bilanzstichtag eingezahlte Schulkostenbeiträge führen zu dieser Erhöhung.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ weist zum Bilanzstichtag geleistete Mietkautionen (2 TEUR) sowie Vorsteuer, welche im Folgejahr abziehbar ist (0,4 TEUR), aus.

• Öffentl.-rechtl. Forderungen aus Dienstleistungen	97.209,61 EUR
• Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen (einschl. Beiträge)	676.900,27 EUR
• Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	994.913,88 EUR
• Sonstige privatrechtliche Forderungen	38,85 EUR
• Forderungen aus durchlaufenden Geldern	941.125,37 EUR
• Sonstige Vermögensgegenstände	2.509,64 EUR

2.4 Liquide Mittel 3.664.251,43 EUR

• Kassenbestand der Stadtfinanzbuchhaltung	5.695,14 EUR
• Hand- und Einnahmekassen	1.005,01 EUR
• Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe, Kto. Nr. 491705	2.194.810,71 EUR
• Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe, Kto. Nr. 1491705	9.230,41 EUR
• Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe, Kto. Nr. 601491705	500.000,00 EUR
• Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Kto. Nr. 701	953.510,16 EUR

3.	Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)	116.751,04 EUR
	• ARAP für Forderungen aus Dienstleistungen und Warenlieferungen	25.348,23 EUR
	• ARAP für Sonstige Forderungen	12,00 EUR
	• ARAP für Investitionszuschüsse an Dritte	91.390,81 EUR

Zu den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gehören alle Aufwendungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr im Voraus bezahlt und gebucht wurden, aber ganz oder zum Teil dem folgenden Haushaltsjahr zuzurechnen sind, z.B. Wartungsleistungen und Abonnements.

Darüber hinaus sind geleistete Investitionszuschüsse an Dritte, die nicht in das Eigentum der Stadt übergehen, den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zuzurechnen. Diese wurden planmäßig abgeschrieben.

2.3.2 Passiva

1.	Eigenkapital	24.495.459,53 EUR
	Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:	
	• Allgemeine Rücklage	18.468.512,34 EUR
	• Sonderrücklage	492.407,13 EUR
	• Ergebnissrücklage	6.028.609,07 EUR
	• Jahresergebnis 2019 (Jahresfehlbetrag)	-494.069,01 EUR

Die Allgemeine Rücklage erhöht sich sowohl durch die Umbuchung einer Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 200 TEUR aus der Sonderrücklage nach Fertigstellung der Straßen- ausbaumaßnahme Uhlenhorst als auch durch die teilweise Verwendung des Jahresüberschusses aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 335 TEUR. Der darüber hinausgehende Teil des Jahresüberschusses 2018 wurde der Ergebnissrücklage zugeführt (176 TEUR). Im Bereich der Sonderrücklage ist ein Stellplatzablösebetrag im Sinne der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein (LBO) in Höhe von 142 TEUR sowie eine Sonderbedarfszuweisung für den Ersatzbau der Kindertagesstätte Kichererbse in Höhe von 350 TEUR

passiviert. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2019 schließt mit einem negativen Ergebnis von 494 TEUR ab.

2.	Sonderposten	30.845.221,37 EUR
2.1	Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse	532.533,93 EUR
2.2	Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen In den beiden Bilanzpositionen wurden Zuweisungen und Zuschüsse, die die Stadt Schwarzenbek für Baumaßnahmen an Gebäuden und Straßen sowie für den Erwerb von Fahrzeugen und anderen beweglichen Anlagegütern erhalten hat, erfasst. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des dazugehörigen Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Die Veränderung zum Vorjahr ergibt sich neben der Auflösung (570 TEUR) im Wesentlichen aus dem Erhalt eines Zuschusses aus der Folgekostenvereinbarung Gymnasium (100 TEUR), einer Zuweisung für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (181 TEUR) sowie einer Landeszuweisung für die Bike+Ride-Anlage (57 TEUR).	17.551.235,18 EUR
2.3	Sonderposten für Beiträge In dieser Position sind sämtliche aufzulösende Beiträge aus Ausbau- und Erschließungsmaßnahmen erfasst. Die Zuordnung der Beiträge zu den einzelnen Anlagegütern erfolgte, wenn möglich, direkt. Darüber hinaus ist eine Zuordnung von Beiträgen durch die Bildung von Verhältniszahlen erfolgt. Im Verlauf des Haushaltsjahres 2019 wurden Beiträge für die Straßenausbaumaßnahme Uhlenhorst (166 TEUR) passiviert. Planmäßig wurden 82 TEUR ergebniswirksam aufgelöst.	1.359.087,10 EUR
2.7	Sonstige Sonderposten Die sonstigen Sonderposten stellen einen Ausgleich für die im Anlagevermögen der Stadt aktivierten und wertsteigernden Maßnahmen durch Dritte (Grundstücke, Straßen, Spielplätze) dar, die durch unentgeltliche Übereignung in das Eigentum der Stadt übergehen. Für das Haushaltsjahr 2019 war ein Betrag in Höhe 454 TEUR aufzulösen.	11.402.365,16 EUR

3.	Rückstellungen	6.734.275,10 EUR
3.1	Pensionsrückstellungen Die Pensionsrückstellungen wurden für die Stadt Schwarzenbek von der VAK unter Verwendung der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck und Anwendung der Teilwertberechnung gemäß § 6 a EStG ermittelt und mit dem Barwert passiviert. Es befinden sich derzeit 14 Personen in der Versorgungsrückstellung, davon drei aktive Beamtinnen und Beamte.	4.858.724,00 EUR
3.2	Beihilferückstellungen Die Beihilferückstellung wurde aus einem prozentualen Anteil der Pensionsrückstellungen ermittelt (§ 24 Nr. 1 GemHVO-Doppik). Der prozentuale Anteil beträgt 26,8671 %.	1.305.398,24 EUR
3.5	Altlastenrückstellung Die Kosten für die Altlastensanierung des Grundstückes Markt 8 wurden mit rund 32 TEUR angegeben. Mit Kaufvertrag vom 8. Mai 2013 hat die Stadt Schwarzenbek das Grundstück verkauft. Die Stadt hat die Kosten der Bodensanierung zu zahlen, wenn sich trotz des Ergebnisses des Gutachtens durch die Altlastenproblematik ein zusätzlicher Sanierungsbedarf ergeben sollte, mit dem der Käufer bei Abschluss des Vertrages nicht rechnen konnte (§ 3 Abs. 2 des Kaufvertrages). Die Rückstellung wurde zum 31. Dezember 2019 ergebniswirksam aufgelöst; das Grundstück Markt 8 wurde aus dem Altlastenkataster entlassen, ein zusätzlicher Sanierungsbedarf ist nicht entstanden.	0,00 EUR
3.6	Steuerrückstellung Für das Steuer- und Zinsrisiko hinsichtlich der Entschädigungszahlung an die BAM in Sachen PPP-Projekt Gymnasium wurden weitere 25 TEUR in die Steuerrückstellung eingestellt. Insgesamt beträgt der Rückstellungsbetrag hierfür nunmehr 470 TEUR. Der im Rahmen des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 eingestellte Rückstellungsbetrag für die Abrechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Höhe von 96 TEUR wurde ergebniswirksam aufgelöst.	470.092,43 EUR

3.7	<p>Verfahrensrückstellung</p> <p>Gemäß § 24 Abs. 1 Ziffer 7 GemHVO-Doppik enthält die Verfahrensrückstellung Mittel für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsstreit Liegenschaftsangelegenheit (Produkt 11161) 2.500,00 EUR • Klageverfahren Feuerwehrgebühren (Produkt 12601) 5.000,00 EUR • Klageverfahren Wohngeld (Produkt 35140) 6.000,00 EUR • Klageverfahren Ausbaubeitrag Uhlenhorst (Produkt 54102) 5.000,00 EUR • Auseinandersetzung B-Plan 25 (Produkt 54102) 11.378,43 EUR 	29.878,43 EUR
3.8	<p>Finanzausgleichsrückstellung</p> <p>Im Vergleich zu den beiden Vorjahren wurden im Haushaltsjahr 2019 keine überdurchschnittlich hohen Gewerbesteuererträge erwirtschaftet. Es ist daher zum Bilanzstichtag keine Rückstellung zu bilden.</p> <p>Die Finanzausgleichsrückstellung des Jahresabschlusses 2017 in Höhe von 265.534,00 EUR sowie die Finanzausgleichsrückstellung für die Nachzahlung zur Gewerbesteuerumlage (268.395,00 EUR) aus dem Jahresabschluss 2018 wurden im Haushaltsjahr 2019 ergebniswirksam aufgelöst, da die entsprechenden Voraussetzungen zur Auflösung vorlagen.</p>	0,00 EUR
3.10	<p>Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist</p> <p>Die Stadt Schwarzenbek hat in den verschiedensten Bereichen Lieferungen und Leistungen erhalten, für die zum Bilanzstichtag keine Rechnungen vorlagen. Der Rückstellungsbetrag wurde sorgfältig geschätzt und aufwandswirksam in Höhe von 70 TEUR eingestellt.</p> <p>Der Betrag, der im Haushaltsjahr 2018 für das Jahr 2019 eingestellt wurde, wurde ergebniswirksam aufgelöst (120 TEUR), da die entsprechenden Rechnungen allesamt im Verlauf des Haushaltsjahres eingegangen sind.</p>	70.182,00 EUR

4.	Verbindlichkeiten	28.720.188,28 EUR
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.961.820,50 EUR
	Die Position enthält den Schuldenstand der Stadt Schwarzen- bek zum 31. Dezember 2019 getrennt in den öffentlichen Bereich und den privaten Kreditmarkt:	
	• Kredite vom öffentlichen Bereich	1.987.780,17 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 90-953-85	26.127,09 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 20-953-96	11.729,04 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	26.536,12 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	55.117,24 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	119.649,62 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	49.038,53 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	52.613,97 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	22.415,01 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	25.124,95 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	83.755,59 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	83.656,27 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	76.666,74 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 5300850081	38.850,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 5300850097	101.350,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 5300850111	710.400,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 5300850102	504.750,00 EUR
	• Kredite vom privaten Kreditmarkt	10.974.040,33 EUR
	KfW, Nr. 2391254	0,00 EUR
	KfW, Nr. 15591209	900.000,00 EUR
	KfW, Nr. 17822126	550.000,00 EUR
	DZ HYP (ehemals: WL Bank), Nr. 53744901	135.000,00 EUR
	DZ HYP (ehemals: WL Bank), Nr. 53744902	431.250,00 EUR
	Raiffeisenbank Büchen eG, Nr. 4002000423	0,00 EUR
	Raiffeisenbank Lauenburg eG, Nr. 400123170	0,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7000878078	1.127.549,60 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7000063879	2.203.355,86 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7000557182	396.750,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7000846231	573.390,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7001301765	424.850,00 EUR
	DKB, Nr. 6712659363	7.240,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7001273995	817.991,74 EUR

Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7001442388	427.500,00 EUR
DKB, Nr. 6703191822	2.979.163,13 EUR

4.4 **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen** **14.352.636,44 EUR**

Mit der Inbetriebnahme des Gymnasiums im April 2008 wurden die durch die Stadt und den Investor getätigten Investitionen im Anlagevermögen aktiviert. Dem gegenüber wurde eine Verbindlichkeit zur Darstellung des vertraglich vereinbarten Finanzierungsleasings eingestellt. Die Reduzierung zum Vorjahr ergibt sich aus der jährlichen Tilgung (721 TEUR).

4.5 **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** **775.042,33 EUR**

Der Betrag enthält die zum Bilanzstichtag nicht beglichenen Rechnungen für Lieferungen und Leistungen. Rechnungen, die erst im neuen Haushaltsjahr (2020) eingegangen sind, aber noch das alte Haushaltsjahr (2019) betreffen, wurden als Verbindlichkeiten im alten Haushaltsjahr verbucht. Insoweit werden unter dieser Position auch die Verbindlichkeiten aus Abrechnungen für in 2019 erbrachte Leistungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung, Abfallentsorgung und Telefon) dargestellt.

4.6 **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** **64.940,39 EUR**

Zu den Transferleistungen gehören alle Leistungen der Stadt an Dritte, die ohne eine konkrete Gegenleistung erbracht wurden, d. h. es fand kein konkreter Leistungsaustausch statt.

4.7 **Sonstige Verbindlichkeiten** **565.748,62 EUR**

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

• Sonstige Verbindlichkeiten	8.981,34 EUR
• Sonstige Verbindlichkeiten aus Lohn-/Gehaltsansprüchen	65.165,13 EUR
• Sonstige Verbindlichkeiten aus Zinsaufwendungen	7.011,70 EUR
• Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern	484.590,45 EUR

Die Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern stellen die ehemaligen Verwahr- und Vorschusskonten dar, die im Haushalt keine Berücksichtigung finden, wohl aber in der Bilanz als sonstige Verbindlichkeit bzw. sonstige Forderung

auszuweisen sind (z.B. weiterzuleitende Kautionen, Überzahlungen, Leistungen nach dem SGB XII, Grund-sicherung).

5. **Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP) 49.096,38 EUR**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten entstehen durch Einzahlungen, die vor dem 1. Januar 2020 angenommen wurden, deren Erträge allerdings erst dem Haushaltsjahr 2020 oder später zuzurechnen sind. Für die Stadt Schwarzenbek wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten im Wesentlichen für Erträge bei den Abonnements für die „Kleine Bühne“ gebildet.

2.4 Erläuterungen zu den im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnissen

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten. Nähere Erläuterungen hierzu lassen sich der Ziffer 2.3.2 Passiva, Bilanzposition 4 – Verbindlichkeiten –, entnehmen.

Unter Haftungsverhältnisse sind daneben die nicht bilanzierten Verbindlichkeiten zu verstehen, die die Stadt eingegangen ist wobei mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen ist. Im Rahmen der Anmietung von Wohnraum für hilfeschende Personen wurde seitens der Vermieter überwiegend auf die Stellung einer Mietsicherheit in Form von Bank- bzw. Sparguthaben verzichtet; im Gegenzug hat die Stadt bei der Anmietung jedoch Verpflichtungserklärungen erteilt. Die Summe der Verpflichtungserklärungen beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 41 TEUR.

2.5 Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Vor allem in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 wurden überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuererträge erzielt. Diese Gewerbesteuererträge beruhen auch auf Vorauszahlungen; eine Abrechnung erfolgt erst, nachdem die oder der Steuerpflichtige eine entsprechende Steuererklärung beim Finanzamt eingereicht hat und von dort ein entsprechender Bescheid erstellt wurde. Die Unsicherheit im Welthandel führt in der Prognose zu einem langsameren Wirtschaftswachstum. So musste bereits zum Ende des Haushaltsjahres 2019 eine Rückzahlung getätigt werden, die im weiteren Verlauf einen Nachtragshaushalt auslöste. Eine Aussage über die Abrechnungsbeträge der Gewerbesteuer 2017 und 2018 kann nicht getroffen werden. Es ist

damit zu rechnen, dass zukünftig Rückzahlungen aufgrund überhöhter Vorauszahlungen vorzunehmen sind. Die Summe bleibt ungewiss. An dieser Stelle sei ausgeführt, dass die Bildung einer Rückstellung für Gewerbesteuerrückzahlungen auf Grundlage des vorhandenen Gemeindehaushaltsrechts nicht zulässig ist.

Die Maßnahme zur Umnutzung der ehemaligen Realschule in eine Sammelunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden wurde bereits im Haushaltsjahr 2016 abgeschlossen. Über die weitere Nutzung muss bei andauerndem Leerstand entschieden werden – wobei festzuhalten ist, dass mit jeder Umnutzung des Gebäudes mit finanziellen Auswirkungen zu rechnen ist. Im Zuge einer Nachfolgenutzung wird gleichfalls auch über einen Ersatzbau für die Kindertagesstätten Pavillon und Traumland zu entscheiden sein.

Für die Sportanlage in der Schützenallee soll sowohl ein Kunstrasenplatz angelegt als auch die Flutlichtanlage ergänzt werden. Hierfür wurden entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt und eine Zuweisung vom Land Schleswig-Holstein im Rahmen der Sportstättenförderrichtlinie bewilligt.

Die Kindertagesstätte Kichererbse erfährt aktuell einen Ersatzbau auf dem Gelände Buschkoppel. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Im weiteren Verlauf wird über die Nachfolgenutzung des Gebäudes sowie des Grundstücks zu entscheiden sein.

Für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwarzenbek ist nach aktueller Beschlusslage ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Planung, da das bisherige Gebäude mittlerweile nicht mehr den Größenanforderungen entspricht. Im Zuge des Erweiterungs- bzw. Neubaus wird neben einer Nachfolgenutzung auch über die zukünftige Straßenführung Lauenburger Straße / Meiereistraße zu entscheiden sein.

Für die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes am Bahnhof Schwarzenbek ist eine Machbarkeitsstudie erarbeitet worden. Mit der Umsetzung würden auch Auszahlungen aus dem städtischen Haushalt zu leisten sein.

Die Schulentwicklungsplanung wurde durch ein externes Beratungsunternehmen für die Jahre 2018 bis 2023/24 fortgeschrieben. Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung soll die (fortgeschriebene) Schulentwicklungsplanung als künftige Beratungsgrundlage dienen. Aus der Schulentwicklungsplanung heraus ergibt sich insbesondere die Notwendigkeit, auf die Entwicklung der beiden Grundschulen im Stadtgebiet (Grundschulteil der Grund- und Gemeinschaftsschule, Grundschule Nordost) Einfluss zu nehmen. Dies beinhaltet insbesondere die räumlichen Kapazitäten und Potenziale der Standorte. Die Stadt befindet sich in der sog. „Phase Null“. Zugleich wird die Digitalisierung der Schulen weiter voranzubringen sein. Im

Bereich des Gymnasiums wurden die notwendigen Verkabelungsarbeiten abgeschlossen und die Ausstattung mit Präsentationshardware vorgenommen. Gleiches gilt es, für die Grund- und Gemeinschaftsschule umzusetzen und eine Ausstattung mit (mobilen) Endgeräten vorzunehmen.

Nordöstlich vom Strangen Kamp und nördlich der Möllner Str. wird zurzeit durch einen Erschließungsträger ein Generationenquartier mit 247 Wohneinheiten errichtet. Die Fertigstellung ist voraussichtlich Ende 2020, spätestens jedoch im Frühjahr 2021, geplant. Im Erschließungsgebiet ist eine weitere Kindertagesstätte geplant. Der Betrieb soll durch einen externen Träger erfolgen; das notwendige Interessenbekundungsverfahren befindet sich zurzeit verwaltungsseitig in Vorbereitung. Zusätzliche Betriebskostenzuschüsse werden mit der Inbetriebnahme in den Haushalt einzustellen sein.

Im I. Quartal des Jahres 2020 entwickelte sich die zunächst auf China begrenzte neuartige Atemwegserkrankung COVID-19 zur weltweiten Pandemie. In zahlreichen Ländern der Welt, so auch in der Bundesrepublik Deutschland, gab es im Verlauf der Pandemie massive Einschnitte in das öffentliche Leben und das Privatleben der Bürgerinnen und Bürger. Zu den Auswirkungen zählt auch die Wirtschaftskrise 2020; bereits zu Beginn zeichnete sich für die Stadt Schwarzenbek ein erheblicher Einbruch bei den Steuereinnahmen ab. Darüber hinaus war es zur Eindämmung der Pandemie notwendig, neue Hygienevorschriften und -konzepte, z.B. für die Verwaltung, die Feuerwehr als auch die Schulen inkl. Sportstätten, umzusetzen. Vor diesem Hintergrund ist auch künftig mit erheblichen Mehraufwendungen zu rechnen.

2.6 Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt

Es liegen keine besonderen Umstände vor, die ein nicht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermitteln.

2.7 Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung, soweit die Beträge nicht von untergeordneter Bedeutung sind (Betrag und Art)

Erträge:

Konto	Art	Betrag TEUR
40210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.860
40130000	Gewerbsteuer	7.557
40120000	Grundsteuer B	2.597

Konto	Art	Betrag TEUR
44820000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Gemeinden und Gemeindeverbände)	1.502
40220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.282
41110000	Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft	997
41120000	Schlüsselzuweisungen an die Zentralen Orte zum Ausgleich übergemeindlicher Aufgaben	807
45110000	Konzessionsabgaben	700
40510000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	696
45410000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	637
41620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	553
45827000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Finanzausgleichsrückstellung	534
45730000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	453
44880000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Übrige Bereiche)	379
43215000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Asylbewerberunterkünfte	289
44850000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen)	261
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	221
41420000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Gemeinden und Gemeindeverbände)	215
44110000	Mieten und Pachten	214
40310000	Vergnügungssteuer	180
41310000	Allgemeine Zuweisungen vom Land	175
43110000	Verwaltungsgebühren	170
43212000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Winterdienst	135
44830000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Zweckverbände)	133
45821100	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellung	120
45820000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	120
40320000	Hundesteuer	102
45650000	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	101
45825000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Steuerrückstellung	96

Konto	Art	Betrag TEUR
45810000	Erträge aus Zuschreibungen	95
41410000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Land)	95
43710000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	83
44821000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Gemeinden und Gemeindeverbände) - Personalkostenerstattung	72
44610000	Ersatzleistungen für Schadensfälle, Regressansprüche	69
45810300	Erträge aus abgeschriebenen und wertberichtigten Forderungen	64
41400000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Bund)	58
45621200	Zwangsgelder, Mahn- u. Beitreibungsgebühren	57
44611300	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	53
41480000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Übrige Bereiche)	43
43211600	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Kulturelle Veranstaltungen	39
43213000	Einspeisevergütung Strom	33
41471000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Private Unternehmen) - Spenden	33
45824000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Altlastenrückstellung	32
44111000	Erbbauszinsen	30
44810000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Land)	30
45611000	Buß- und Zwangsgelder - OWI	29
43214000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Obdachlosenunterkünfte	27
45420000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze in Höhe von 1.000 Euro	26

Aufwendungen:

Konto	Art	Betrag TEUR
53720000	Kreisumlage	6.972
50120000	Dienstaufwendungen - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.695
53180000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Übrige Bereiche)	2.759
57112000	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.520
53410000	Gewerbesteuerumlage	1.461
52410000	Bewirtschaftung der Grundstücke	1.159

Konto	Art	Betrag TEUR
50320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	960
53130000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Zweckverbände)	870
52310000	Mieten und Pachten	755
55171100	Zinsaufwendungen Kreditinstitute (PPP Gymnasium)	602
54520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Gemeinden und Gemeindeverbände)	556
52711700	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Öffentlicher Anteil Oberflächenentwässerung	421
52110101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Rathaus	380
50220000	Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	322
54290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	292
54317000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	235
52211110	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Gehwege und Fahrbahnen	235
50610000	Zuführungen zur Beihilferückstellung für Beschäftigte	231
52711500	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Strom Straßenbeleuchtung	204
50110000	Dienstaufwendungen - Beamtinnen und Beamte	201
53230000	Schuldendiensthilfen (Zweckverbände)	198
50210000	Beiträge zu Versorgungskassen - Beamtinnen und Beamte	194
50510000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	190
55170000	Zinsaufwendungen (Kreditinstitute)	170
52710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	162
54730300	Wertveränderungen auf Forderungen - Einzelwertberichtigung	160
52211600	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Grünanlagen	147
54411000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle - Versicherung von Personen	147
54310000	Geschäftsaufwendungen	146
55171110	Zinsaufwendungen Kreditinstitute (PPP Sporthalle Gymnasium)	145
51410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (Ruhestand)	144
52110114	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Stadtbücherei	140

Konto	Art	Betrag TEUR
52110108	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - GGS Gebäudeteil ehem. Gymnasium	128
52712500	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Softwarepflege	97
52110105	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gymnasium	96
54210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	93
52210000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	89
52211000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Beleuchtung	88
52511000	Haltung von Fahrzeugen - Wartung / Reparatur	85
57311000	Abschreibungen auf Forderungen	79
52911400	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Lehr- und Unterrichtsmaterial	75
52910000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	72
52320000	Leasing	72
54900000	Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	70
52711200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Ergänzung und Unterhaltung Einrichtung	63
53170000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Private Unternehmen)	59
53120000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Gemeinden und Gemeindeverbände)	58
53121000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Gemeinden und Gemeindeverbände) - Tagespflegefinanzierung	55
52110112	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sporthalle GGS Berliner Str.	49
52712000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Kosten der EDV	48
50190000	Dienstaufwendungen - Sonstige Beschäftigungsentgelte	48
55160000	Zinsaufwendungen (Sonstige öffentliche Sonderrechnungen)	45
52311000	Miete und Pachten - Kopiergeräte	42
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	42
52711300	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Ergänzung und Unterhaltung von Geräten	42
52110128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - BHKW	41
52712600	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Medienetat	41

Konto	Art	Betrag TEUR
51110000	Versorgungsaufwendungen - Beamtinnen und Beamte (Ruhestand)	40
54510000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Land)	35
53181700	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Übrige Bereiche) - Verschiedene Organisationen	35
52511100	Haltung von Fahrzeugen - Treibstoff	35
52912300	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Durchführung von Ganztagsangeboten	32
54314200	Post- und Fernmeldegebühren - Porto	31
52110115	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Amtsrichterhaus	31
52621600	Aus- und Fortbildung, Umschulung - Fortbildung	29
52311110	Erbbauszinsen	29
54580000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Übrige Bereiche)	29
57111000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	28
55920000	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	28
57310000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	28
52110104	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Feuerwehr	28
52110123	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sporthalle Buschkoppel	27
54570000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Private Unternehmen)	27
52110106	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sporthalle Gymnasium	27
50411000	Unterstützungsleistungen und dgl. für Beamte, Beschäftigte (einschließlich Kosten von Untersuchungen usw.)	26
52911300	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Kulturelle Veranstaltungen	26
52610000	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
54930000	Aufwendungen aus der Zuführung zur Steuerrückstellung	25

2.8 Überplan- und außerplanmäßige Aufwendungen und/oder Auszahlungen, die bei der Aufstellung des Jahresabschlusses entstanden sind

Aufwendungen und/oder Auszahlungen, die die Ermächtigungen im Haushaltsplan und die aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen übersteigen, werden als überplan- oder außerplanmäßige Aufwendungen und/oder Auszahlungen bezeichnet. Sie ergeben sich aus ergebniswirksamen und/oder zahlungswirksamen buchungspflichtigen Geschäftsvorfällen, die der Höhe oder dem Grunde nach im Ergebnisplan und/oder Finanzplan nicht veranschlagt wurden. In der Doppik können diese überplan- oder außerplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen durch notwendige Wertanpassungen ausgelöst werden, die nicht vorherzusehen waren, z.B. Zuführungen zu Rückstellungen, Abschreibungen auf Forderungen oder Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Solche Aufwendungen sind unabweisbar um den Erfordernissen der Doppik gerecht zu werden. Die Zustimmungspflicht der Stadtverordnetenversammlung ist an erhebliche außer- oder überplanmäßigen *geleistete* Aufwendungen und Auszahlungen gekoppelt, d.h. an eine von der Stadt ausgehende aktive Handlung. Die o.a. Buchungsvorfälle sind hiervon nicht erfasst, da bei einer fehlenden Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung die gesetzlich geforderte Darstellung der tatsächlichen Finanz-, Vermögens- und Ertragslage nicht gewährleistet wäre.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 war es notwendig, bei den in der Anlage 6 aufgeführten Produktsachkonten Haushaltsüberschreitungen zu buchen und damit über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zu generieren, um der gesetzlich geforderten Darstellung Rechnung zu tragen. Die Deckung war zu jeder Zeit gewährleistet.

2.9 Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Vom Grundsatz der Einzelbewertung wurde im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung abgewichen. Hier wurden für einzelne Anlagegüter Sachgesamtheiten und Festwerte gebildet; eine Übersicht über die tatsächlich gebildeten Festwerte ist als Anlage 1 diesem Anhang beigefügt.

2.10 Angaben zu den Positionen „Sonderrücklage“, „Sonderposten“ und „Sonstige Rückstellungen“, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt

In der Sonderrücklage sind zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2019 Beträge für die Ablösung der Herstellungspflicht von Stellplätzen nach § 50 Abs. 5 und 6 der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein in Höhe von 142 TEUR eingestellt.

Angaben zu den Sonderposten und sonstigen Rückstellungen können der Textziffer 2.3.2 Passiva, Bilanzposition 2 – Sonderposten – entnommen werden.

2.11 Abweichungen von der linearen Abschreibung sowie von der Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Es wurde bei neu erworbenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Abweichungen von den VV-Abschreibungen ergeben sich tlw. bei Anlagegütern, die vor Einführung der Doppik erworben und bewertet wurden (Feuerwehrfahrzeuge, EDV-Geräte), sowie bei dem Erwerb von gebrauchten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Alle Abweichungen sind in der Anlagenbuchhaltung hinterlegt und begründet.

2.12 Angabe von noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen

Fehlanzeige.

2.13 Angabe von Art und Umfang derivativer Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente wurden im Haushaltsjahr 2019 nicht in Anspruch genommen.

2.14 Umrechnung von Fremdwährungen

Rechtsgeschäfte in Fremdwährungen wurden nicht getätigt.

3 Übersichten

3.1 Übersicht über gebildete Sachgesamtheiten und Festwerte

Beigefügt als Anlage 1.

3.2 Anlagenspiegel

Beigefügt als Anlage 2.

3.3 Forderungsspiegel

Beigefügt als Anlage 3.

3.4 Verbindlichkeitspiegel

Beigefügt als Anlage 4.

3.5 Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Beigefügt als Anlage 5.

3.6 Übersicht über die überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungsermächtigungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses entstanden sind

Beigefügt als Anlage 6.

3.7 Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, usw.

Beigefügt als Anlage 7.

Schwarzenbek, 23. Juli 2020

S t a d t S c h w a r z e n b e k
- Die Bürgermeisterin -



Ute Borchers-Seelig
Bürgermeisterin

Übersicht über gebildete Sachgesamtheiten und Festwerte 2019

InvNr	Bezeichnung	Produkt-Nr.	Konto-Nr.	Anzahl	Einheit	Anschaff.-Wert	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	Restbuchwert
00000420	Arbeitsplätze	11125	08000000	26	Stück	45.392,88 €	0,00 €	0,00 €	45.392,88 €
00000421	Arbeitsplätze	11125	08000000	5	Stück	19.905,15 €	0,00 €	0,00 €	19.905,15 €
00000422	Arbeitsplätze	11125	08000000	3	Stück	10.527,78 €	0,00 €	0,00 €	10.527,78 €
00000441	Einwohnermeldeamt Zi. 225	11125	08000000	1	Stück	8.263,67 €	0,00 €	0,00 €	8.263,67 €
00000443	Bürgermeisterbüro Zi. 304	11125	08000000	1	Stück	3.552,86 €	0,00 €	0,00 €	3.552,86 €
00000510	Schulbücher	21822	08000000	1	Stück	32.925,00 €	0,00 €	0,00 €	32.925,00 €
00000511	Schulbücher	21701	08000000	1	Stück	71.790,00 €	0,00 €	0,00 €	71.790,00 €
00000512	Schulbücher	22101	08000000	0	Stück	3.060,00 €	-3.060,00 €	0,00 €	0,00 €
00000513	Schulbücher	21821	08000000	1	Stück	40.074,00 €	0,00 €	0,00 €	40.074,00 €
00000519	Werkzeug, Arbeitsgeräte	57302	07000000	19	Stück	3.800,00 €	0,00 €	0,00 €	3.800,00 €
00000523	Tische und Stühle Zi. P6	21821	08000000	44	Stück	3.250,12 €	0,00 €	0,00 €	3.250,12 €
00000535	Funkmeldegeräte	12601	07000000	0	Stück	18.949,46 €	-18.949,46 €	0,00 €	0,00 €
00000577	allg. Spiel- und Sportgeräte Halle	42401	08000000	0	Stück	1.067,18 €	-1.067,18 €	0,00 €	0,00 €
00000669	Klassensätze	21821	08000000	18	Stück	46.015,20 €	0,00 €	0,00 €	46.015,20 €
00000670	Klassensätze	21821	08000000	6	Stück	15.338,40 €	0,00 €	0,00 €	15.338,40 €
00000671	Klassensätze	21821	08000000	5	Stück	12.782,00 €	0,00 €	0,00 €	12.782,00 €
00001722	Bestand Bücher und CDs Zi. 105	27201	08000000	1	Stück	18.200,00 €	0,00 €	0,00 €	18.200,00 €
00001723	Bestand DVDs Zi. 105	27201	08000000	1	Stück	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
00001724	Bestand Zeitschriften Zi. 105	27201	08000000	1	Stück	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €
00002060	Arbeitskleider Hausmeister	11125	07000000	48	Stück	2.257,35 €	0,00 €	0,00 €	2.257,35 €
00002063	Schutzkleidung FFW	12601	07000000	0	Stück	88.733,89 €	-88.733,89 €	0,00 €	0,00 €
00002064	Unifom FFW	12601	07000000	0	Stück	11.007,06 €	-11.007,06 €	0,00 €	0,00 €
00002066	Arbeitsplatz Dreierzimmer Zi. 320	11125	08000000	1	Stück	4.989,29 €	0,00 €	0,00 €	4.989,29 €
00003032	1-er Schülertisch	21821	08000000	676	Stück	21.138,72 €	0,00 €	0,00 €	21.138,72 €
00003033	2- er Schülertisch	21821	08000000	42	Stück	1.278,48 €	0,00 €	0,00 €	1.278,48 €
00003034	Lehrerstuhl	21821	08000000	63	Stück	3.156,70 €	0,00 €	0,00 €	3.156,70 €
00003035	Lehrtisch	21821	08000000	29	Stück	4.873,87 €	0,00 €	0,00 €	4.873,87 €
00003036	Schülerstuhl	21821	08000000	1.161	Stück	30.326,90 €	0,00 €	583,64 €	29.743,26 €
00003037	2-türiger Schrank	21821	08000000	117	Stück	35.457,80 €	0,00 €	0,00 €	35.457,80 €
00003038	OHP+Wagen	21821	08000000	26	Stück	4.015,96 €	0,00 €	0,00 €	4.015,96 €
00003094	Bürostuhl	21821	08000000	20	Stück	6.525,10 €	0,00 €	0,00 €	6.525,10 €
00003099	Rechner + Flachbildschirm	21821	08000000	152	Stück	16.097,43 €	0,00 €	973,52 €	15.123,91 €
00003100	Schreibtisch	21821	08000000	16	Stück	2.548,89 €	0,00 €	299,77 €	2.249,12 €
00003101	Rollcontainer	21821	08000000	15	Stück	3.238,11 €	0,00 €	0,00 €	3.238,11 €
00003103	Besucherstühle	21821	08000000	76	Stück	14.678,07 €	0,00 €	640,56 €	14.037,51 €

Übersicht über gebildete Sachgesamtheiten und Festwerte 2019

InvNr	Bezeichnung	Produkt-Nr.	Konto-Nr.	Anzahl	Einheit	Anschaff.-Wert	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	Restbuchwert
00003104	Tisch, rund	21821	08000000	15	Stück	3.841,07 €	0,00 €	127,16 €	3.713,91 €
00003105	Konferenztisch	21821	08000000	19	Stück	3.450,95 €	0,00 €	0,00 €	3.450,95 €
00003106	Tisch, rechteckig	21821	08000000	88	Stück	12.703,69 €	0,00 €	0,00 €	12.703,69 €
00003107	Ecktische	21821	08000000	54	Stück	5.466,77 €	0,00 €	0,00 €	5.466,77 €
00003108	Tisch, quadratisch	21821	08000000	50	Stück	4.754,88 €	0,00 €	0,00 €	4.754,88 €
00003109	Drehstuhl mit Rollen	21821	08000000	233	Stück	19.018,33 €	0,00 €	1.134,59 €	17.883,74 €
00003110	Lehrerdrehstuhl mit Rollen	21821	08000000	22	Stück	2.071,98 €	0,00 €	0,00 €	2.071,98 €
00003111	Hocker Zi. 203	21821	08000000	75	Stück	2.776,09 €	0,00 €	0,00 €	2.776,09 €
00003112	Halbschrank m. Querroladen	21821	08000000	8	Stück	3.839,03 €	0,00 €	0,00 €	3.839,03 €
00003113	Halbschrank	21821	08000000	20	Stück	3.401,99 €	0,00 €	0,00 €	3.401,99 €
00003114	Halbschrank m. Schiebetüren	21821	08000000	28	Stück	5.498,39 €	0,00 €	0,00 €	5.498,39 €
00003115	Regalschrank	21821	08000000	29	Stück	8.414,20 €	0,00 €	0,00 €	8.414,20 €
00003116	1-türiger Schrank	21821	08910000	3	Stück	391,21 €	0,00 €	391,21 €	0,00 €
00003120	Regale, hoch	21821	08000000	34	Stück	4.054,16 €	0,00 €	0,00 €	4.054,16 €
00003121	Regale, tief	21821	08000000	10	Stück	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
Summe						694.400,06 €	-122.817,59 €	4.150,45 €	567.432,02 €

Anlagenpiegel 2019

07.07.2020 09:23:29

01 Stadt Schwarzenbek

Nutzer: 00020 Jahn

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen ²	Endstand	Anfangs- stand	Zugang ³ , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschrei- bungen 2019	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz ⁴	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert ⁵
		2019	2019	2019	2019	2019	2019			2019	2019 ¹	am Ende 2018		
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. ⁷	v. H. ⁷	
1 ⁶	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	339.991,95	7.471,96	0,00	0,00	347.463,91	285.309,18	28.404,52 0,00	0,00	313.713,70	33.750,21	54.682,77	8,17 %	9,71 %
02-09	1.2 Sachanlagen	122.052.410,52	5.546.801,42	359.902,82	0,00	127.239.309,12	45.545.815,96	2.514.515,87 0,02	252.041,23	47.808.290,58	79.431.018,54	76.506.594,56		
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.264.988,27	1.353,63	40.751,40	0,00	1.225.590,50	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	1.225.590,50	1.264.988,27		
021	1.2.1.1 Grünflächen	165.342,96	0,00	0,00	0,00	165.342,96	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	165.342,96	165.342,96	0,00 %	100,00 %
022	1.2.1.2 Ackerland	363.829,92	0,00	40.751,40	0,00	323.078,52	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	323.078,52	363.829,92	0,00 %	100,00 %
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	159.165,78	1.353,63	0,00	0,00	160.519,41	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	160.519,41	159.165,78	0,00 %	100,00 %
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	576.649,61	0,00	0,00	0,00	576.649,61	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	576.649,61	576.649,61	0,00 %	100,00 %
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.455.350,18	8.579,90	1.487,41	1.675.552,75	62.137.995,42	15.203.241,99	1.128.636,87 0,00	1.487,41	16.331.465,07	45.806.530,35	45.252.108,19		
032	1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.734.242,42	0,00	0,00	0,00	3.734.242,42	964.445,62	90.228,19 0,00	0,00	1.054.673,81	2.679.568,61	2.769.796,80	2,42 %	71,76 %
033	1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	31.648.817,17	0,00	0,00	37.481,46	31.686.298,63	7.466.525,09	610.652,65 0,00	0,00	8.077.177,74	23.609.120,89	24.182.292,08	1,93 %	74,51 %

Anlagenpiegel 2019

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen ²	Endstand	Anfangsstand	Zugang ³ , d.h. Abschreibungen Zuschreibungen 2019	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz ⁴	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert ⁵
		2019	2019	2019	2019	2019	2019			2019	2019 ¹	am Ende 2018		
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. ⁷	v. H. ⁷	
1 ⁶	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
031	1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	788.469,80	0,00	0,00	-42,46	788.427,34	29.198,10	7.963,04 0,00	0,00	37.161,14	751.266,20	759.271,70	1,01 %	95,29 %
034	1.2.2.4 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	24.283.820,79	8.579,90	1.487,41	1.638.113,75	25.929.027,03	6.743.073,18	419.792,99 0,00	1.487,41	7.162.452,38	18.766.574,65	17.540.747,61	1,62 %	72,38 %
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	45.098.933,33	9.021,56	39.951,63	1.705.752,02	46.773.755,28	22.678.959,60	674.026,19 0,02	34.296,63	23.318.689,14	23.455.066,14	22.419.973,73		
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.294.241,44	0,00	5.655,00	751,53	11.289.337,97	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	11.289.337,97	11.294.241,44	0,00 %	100,00 %
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	362.591,18	0,00	0,00	0,00	362.591,18	26.551,02	6.498,57 0,00	0,00	33.049,59	329.541,59	336.040,16	1,79 %	90,89 %
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	10.658,71	0,00	0,00	0,00	10.658,71	77,67	213,18 0,00	0,00	290,85	10.367,86	10.581,04	2,00 %	97,27 %
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	33.309.631,54	9.021,56	34.296,63	1.705.000,49	34.989.356,96	22.575.786,06	661.223,96 0,02	34.296,63	23.202.713,37	11.786.643,59	10.733.845,48	1,89 %	33,69 %
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	121.810,46	0,00	0,00	0,00	121.810,46	76.544,85	6.090,48 0,00	0,00	82.635,33	39.175,13	45.265,61	5,00 %	32,16 %
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.287.354,43	22.922,42	0,00	0,00	3.310.276,85	1.329.462,42	98.329,46 0,00	0,00	1.427.791,88	1.882.484,97	1.957.892,01	2,97 %	56,87 %

Anlagenpiegel 2019

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen ²	Endstand	Anfangs- stand	Zugang ³ , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschreibu- ngen 2019	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte am Ende 2018	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz ⁴	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert ⁵
		2019	2019	2019	2019	2019	2019			2019	2019 ¹			
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. ⁷	v. H. ⁷	
1 ⁶	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	375,00	100,00 0,00	0,00	475,00	25,00	125,00	20,00 %	5,00 %
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.045.295,82	285.189,94	214.312,63	102.004,88	5.218.178,01	2.962.433,15	377.027,53 0,00	212.948,57	3.125.438,49	2.092.739,52	2.082.862,67	7,23 %	40,10 %
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.888.845,40	175.259,64	3.308,62	31.251,54	5.092.047,96	3.371.343,80	236.395,82 0,00	3.308,62	3.604.431,00	1.487.616,96	1.517.501,60	4,64 %	29,21 %
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.011.143,09	5.044.474,33	60.091,13	-3.514.561,19	3.480.965,10	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	3.480.965,10	2.011.143,09	0,00 %	100,00 %

¹ Spalte 7 ./ Spalte 11.

² Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere

³ Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen.

⁴ (Spalte 9 x 100) : Spalte 7.

⁵ (Spalte 12 x 100) : Spalte 7.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ mit einer Dezimale anzugeben, z.B. 56,2 v. H.



Forderungsspiegel

Art der Forderung ¹		Gesamtbetrag 2019 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit ² von			Gesamtbetrag 2018 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1 ³	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	101.442,82	101.442,82	0,00	0,00	98.276,76
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.538.124,55	1.538.124,55	0,00	0,00	1.308.599,41
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	994.913,88	994.913,88	0,00	0,00	243.983,17
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	431.837,93	431.837,93	0,00	0,00	177.376,86
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.509,64	2.509,64	0,00	0,00	2.091,00
	Summe	3.068.828,82	3.068.828,82	0,00	0,00	1.830.327,20

Im Forderungsspiegel werden die Forderungen nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen, d. h. zweifelhafte (wertberichtigte) Forderungen werden vollständig dargestellt.

In den o. a. Beträgen sind folgende Forderungen enthalten, die als zweifelhaft qualifiziert wurden:

161		4.233,21
169		351.536,78
179		361,21

Innerhalb der Bilanz erfolgt der Forderungsausweis nach dem Nettoprinzip, so dass der dort ausgewiesene Forderungsbestand um die zweifelhaften Forderungen wertberichtigt wurde:

161	Bilanzausweis	97.209,61	
	+ zweifelhafte Forderungen	4.233,21	101.442,82
169	Bilanzausweis	1.186.587,77	
	+ zweifelhafte Forderungen	351.536,78	1.538.124,55
179	Bilanzausweis	431.476,72	
	+ zweifelhafte Forderungen	361,21	431.837,93

¹ siehe auch § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

² Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschluss und dem letzten Fälligkeit der einzelnen Forderung

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.



Anlage 4

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit ¹		Gesamtbetrag 2019 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit ² von			Gesamtbetrag 2018 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1 ³	2	3	4	5	6	7
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.961.820,50	174.210,66	396.750,00	12.390.859,84	11.753.844,27
321_	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321_	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	1.987.780,17	0,00	0,00	1.987.780,17	2.169.101,87
321_	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	10.974.040,33	174.210,66	396.750,00	10.403.079,67	9.584.742,40
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	14.352.636,44	0,00	0,00	14.352.636,44	15.073.865,20
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	775.042,33	775.042,33	0,00	0,00	1.047.422,41
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	64.940,39	64.940,39	0,00	0,00	58.171,33
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	565.748,62	490.374,75	0,00	75.373,87	491.665,97
	Summe	28.720.188,28	1.504.568,13	396.750,00	26.818.870,15	28.424.969,18
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanz pos. 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung:					
	Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Schwarzenbek					
	- aus Krediten	2.082.755,08	198.181,85	793.864,12	1.090.709,11	2.280.936,93
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Stadtwerke Schwarzenbek GmbH					
	- aus Krediten	220.159,12	10.687,26	43.428,68	166.043,18	230.779,84
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

² Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschluss und dem Zeitpunkt des vollständigen Ausgleichs der Verbindlichkeit

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
111	Verwaltungssteuerung und Service	296.975,92	296.975,92	0,00
11125	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	18.496,50	18.496,50	0,00
11126	Verwaltungsgebäude Allensteiner Str.	100,00	100,00	0,00
11132	Gebäudemanagement	263.379,42	263.379,42	0,00
11161	Finanzmanagement	15.000,00	15.000,00	0,00
122	Ordnungsangelegenheiten	1.927,80	1.927,80	0,00
12206	Liegenschaft Möllner Str.	1.927,80	1.927,80	0,00
217	Gymnasien, Kollegs	2.500,00	2.500,00	0,00
21701	Gymnasium Schwarzenbek - Europaschule	2.500,00	2.500,00	0,00
218	Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen	10.240,34	10.240,34	0,00
21821	Grund- und Gemeinschaftsschule	10.240,34	10.240,34	0,00
272	Büchereien	4.136,82	4.136,82	0,00
27201	Stadtbücherei Schwarzenbek	4.136,82	4.136,82	0,00
313	Hilfen für Asylbewerber	2.491,60	2.491,60	0,00
31300	Leistungen für Asylbewerber	2.491,60	2.491,60	0,00
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	4.235,00	4.235,00	0,00
33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	4.235,00	4.235,00	0,00
366	Einrichtungen der Jugendarbeit	4.201,92	4.201,92	0,00
36601	Jugendzentrum KORONA	816,34	816,34	0,00
36603	Spielplätze, Unterstände und Freizeittflächen	3.385,58	3.385,58	0,00
541	Gemeindestraßen	21.460,69	21.460,69	0,00
54102	Tiefbau (Straßen, Wege, Plätze, Brücken)	21.460,69	21.460,69	0,00
561	Umweltschutzmaßnahmen	5.856,89	5.856,89	0,00
56102	Klimaschutz	5.856,89	5.856,89	0,00
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	2.468,62	2.468,62	0,00
57302	Bauhof	2.468,62	2.468,62	0,00
Summe		356.495,60	356.495,60	0,00

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
111	Verwaltungssteuerung und Service	675.439,49	675.439,49	0,00
11125	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	174.086,04	174.086,04	0,00
11126	Verwaltungsgebäude Allensteiner Str.	1.050,00	1.050,00	0,00
11161	Finanzmanagement	500.303,45	500.303,45	0,00
122	Ordnungsangelegenheiten	9.286,00	9.286,00	0,00
12204	Tierschutz	9.286,00	9.286,00	0,00
126	Brandschutz	2.663.764,15	2.663.764,15	0,00
12601	Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek	2.663.764,15	2.663.764,15	0,00
217	Gymnasien, Kollegs	1.000,00	1.000,00	0,00
21701	Gymnasium Schwarzenbek - Europaschule	1.000,00	1.000,00	0,00
218	Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen	1.552.039,55	1.552.039,55	0,00
21821	Grund- und Gemeinschaftsschule	192.772,23	192.772,23	0,00
21822	GGG - Gebäudeteil: Breslauer Str.	873.721,31	873.721,31	0,00
21823	GGG - Gebäudeteil: Berliner Str. (ehem.Gymnasium)	485.546,01	485.546,01	0,00
221	Sonderschulen	4.460,00	4.460,00	0,00
22101	Förderzentrum Centa Wulf	4.460,00	4.460,00	0,00
261	Theater	36.000,00	36.000,00	0,00
26101	Theater / Kleine Bühne	36.000,00	36.000,00	0,00
272	Büchereien	154.823,99	154.823,99	0,00
27201	Stadtbücherei Schwarzenbek	154.823,99	154.823,99	0,00
365	Tageseinrichtungen für Kinder	2.695.628,25	2.695.628,25	0,00
36511	Kindertagesstätte Kichererbse NEUBAU	2.695.628,25	2.695.628,25	0,00
424	Sportstätten und Bäder	989.206,92	989.206,92	0,00
42402	Sportplatz Schützenallee	989.206,92	989.206,92	0,00
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.186.524,20	1.186.524,20	0,00
51101	Stadtplanung	1.186.524,20	1.186.524,20	0,00
541	Gemeindestraßen	289.829,21	289.829,21	0,00
54101	Straßenbeleuchtung	86.317,16	86.317,16	0,00
54102	Tiefbau (Straßen, Wege, Plätze, Brücken)	203.512,05	203.512,05	0,00
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	194.795,20	194.795,20	0,00
57302	Bauhof	194.795,20	194.795,20	0,00
Summe		10.452.796,96	10.452.796,96	0,00



Übersicht über die überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungermächtigungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses entstanden sind

Konto	Bezeichnung Produkt	Betrag ÜPL/APL
50510000	Zuführung zur Pensionsrückstellung	
	11122 Personalverwaltung	141.751,00 €
50610000	Zuführung zur Beihilferückstellung	
	11122 Personalverwaltung	230.914,37 €
52310000	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen (einschl. Betriebskostenabrechnungen)	
	22101 Förderzentrum Centa Wulf	1.003,73 €
52410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (einschl. Abrechnungen)	
	12204 Tierschutz	1.273,65 €
	12601 Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek	5.843,56 €
	57301 Märkte	927,95 €
52712000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	
	27201 Stadtbücherei Schwarzenbek	24.083,77 €
	<i>Der Erwerb der neuen Bibliothekssoftware KOHA war als Investition geplant. Im Zuge des Jahresabschlusses musste jedoch die Buchung als Aufwand erfolgen (Mietmodell).</i>	
52911300	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	
	28101 Allgemeine Kulturpflege / Heimatpflege	3.213,96 €
54211000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	
	12601 Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek	3.348,11 €
54310000	Geschäftsaufwendungen	
	12202 Melde- und Passangelegenheiten	1.044,07 €
54520000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	
	25202 Archivgemeinschaft	5.894,94 €
54530000	Erstattungen an Zweckverbände	
	24311 Schulverband Schwarzenbek Nordost	462,08 €
54730300	Wertveränderungen beim Umlaufvermögen	
	12201 Ordnungsaufgaben	231,00 €
	12205 Obdachlosenangelegenheiten	1.056,63 €
	24301 Offene Ganztagsangebote (OGA)	730,00 €
	27201 Stadtbücherei Schwarzenbek	75,98 €
	61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	157.322,34 €
	61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	21,00 €
54900000	Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen	
	11125 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (Rathaus)	8.400,00 €
	11132 Gebäudemanagement	3.430,00 €
	12205 Obdachlosenangelegenheiten	6.160,00 €
	12601 Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek	215,00 €
	21701 Gymnasium Schwarzenbek - Europaschule	107,00 €
	21821 Grund- und Gemeinschaftsschule (GGS) - Schulbetrieb	155,00 €
	26101 Theater / Kleine Bühne	580,00 €
	36251 Streetworker	1.000,00 €
	36501 Kindertagesstätten Verwaltung	7.580,00 €
	54101 Straßenbeleuchtung	2.875,00 €
	54102 Tiefbau (Straßen, Wege, Plätze, Brücken)	1.280,00 €
	57302 Bauhof	150,00 €
	57304 Blockheizkraftwerk	38.250,00 €

Konto	Bezeichnung Produkt	Betrag ÜPL/APL
	21701 Gymnasium Schwarzenbek - Europaschule	20.307,00 €
	21702 Sporthalle Gymnasium	4.875,00 €
	11161 Finanzmanagement	2.500,00 €
	35140 Wohngeld	6.000,00 €
	54102 Tiefbau (Straßen, Wege, Plätze, Brücken)	5.000,00 €
57111000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	
	11126 Verwaltungsgebäude Allensteiner Str.	143,00 €
	11132 Gebäudemanagement	746,44 €
	21821 Grund- und Gemeinschaftsschule (GGS) - Schulbetrieb	596,71 €
	36501 Kindertagesstätten Verwaltung	319,99 €
	11126 Verwaltungsgebäude Allensteiner Str.	8.861,14 €
	12201 Ordnungsaufgaben	168,66 €
	12204 Tierschutz	71,66 €
	12601 Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek	51.666,01 €
	21701 Gymnasium Schwarzenbek - Europaschule	18.476,20 €
	21702 Sporthalle Gymnasium	198,59 €
	21823 GGS - Gebäudeteil: Berliner Str. (ehem. Gymnasium)	331,58 €
	21825 Sporthalle GGS - Gebäudeteil: Breslauer Str.	4.174,58 €
	26101 Theater / Kleine Bühne	4.635,46 €
	36502 Kindertagesstätte Kichererbse	70,52 €
	36603 Unterstände, Freizeitflächen und Spielplätze	5.395,20 €
	42402 Sportplatz Schützenallee	14.502,22 €
	54102 Tiefbau (Straßen, Wege, Plätze, Brücken)	15.969,02 €
	54601 Parkeinrichtungen	5.903,93 €
	56102 Klimaschutz	106,28 €
	57303 Sonstige öffentliche Einrichtungen	133,20 €
	57304 Blockheizkraftwerk	123,71 €
57310000	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	
	12601 Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek	131,89 €
	11161 Finanzmanagement	12.390,51 €
	12203 Standesamt	0,50 €
	54501 Straßenreinigung	0,23 €
	57302 Bauhof	80,92 €
	61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	59.872,96 €
58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
	11111 Gemeindeorgane und -vertretung, Öffentlichkeitsarbeit	249,46 €
	12201 Ordnungsaufgaben	18.070,95 €
	12204 Tierschutz	1.412,37 €
	12206 Liegenschaft Möllner Str.	952,75 €
	21823 GGS - Gebäudeteil: Berliner Str. (ehem. Gymnasium)	3.523,59 €
	28101 Allgemeine Kulturpflege / Heimatpflege	218,08 €
	36511 Kindertagesstätte Kichererbse NEUBAU	2.640,31 €
	36601 Jugendzentrum KORONA	1.090,98 €
	36603 Unterstände, Freizeitflächen und Spielplätze	27.678,39 €
	42402 Sportplatz Schützenallee	109,05 €
	55101 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	21.485,08 €
	57302 Bauhof	8.600,43 €
	57302 Bauhof	100,00 €
	11125 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (Rathaus)	647,82 €
	12601 Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek	2.614,93 €

Konto	Bezeichnung Produkt	Betrag ÜPL/APL
21701	Gymnasium Schwarzenbek - Europaschule	26.271,52 €
21702	Sporthalle Gymnasium	21.078,42 €
21822	GGG - Gebäudeteil: Breslauer Str.	3.509,23 €
21823	GGG - Gebäudeteil: Berliner Str. (ehem. Gymnasium)	74.530,51 €
21825	Sporthalle GGS - Gebäudeteil: Breslauer Str.	14.057,15 €
21826	Sporthalle GGS - Gebäudeteil: Berliner Str. (ehem. Gymnasium)	18.844,04 €
26101	Theater / Kleine Bühne	8.522,66 €
27201	Stadtbücherei Schwarzenbek	20.824,00 €
28102	Amtsrichterhaus Schwarzenbek (A.R.S.)	22.132,00 €
31551	Sammelunterkunft für Asylsuchende (Berliner Str.)	8.789,74 €
36508	Kindertagesstätte Pavillon	1.355,22 €
36601	Jugendzentrum KORONA	4.306,08 €
42401	Sporthalle Buschkoppel	20.482,24 €
57303	Sonstige öffentliche Einrichtungen	4.486,21 €
57304	Blockheizkraftwerk	10.313,25 €
21822	GGG - Gebäudeteil: Breslauer Str.	52,24 €
21823	GGG - Gebäudeteil: Berliner Str. (ehem. Gymnasium)	140,50 €
21826	Sporthalle GGS - Gebäudeteil: Berliner Str. (ehem. Gymnasium)	62,72 €
36505	Kindertagesstätte Konfetti	23,12 €
36601	Jugendzentrum KORONA	49,51 €
72511000	Haltung von Fahrzeugen - Wartung / Reparatur	
12601	Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek	173,62 €



Anlage 7

**Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften,
Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach
§ 19 b GkZ, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der
öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände**

Name	Stamm- kapital	Anteil der Stadt am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jahres- ergebnis 2019 in TEUR
	in TEUR	in TEUR	%	2017 in TEUR	2018 in TEUR	HH-Plan 2019 in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Sondervermögen							
1) Eigenbetrieb Abwasser	1.000	1.000	100,00	0	0	+63	0
II. Zweckverbände							
1) Schulverband Schwarzenbek Nordost	/	/	/	-1.170	-1.265	-1.068	-1.068
III. Gesellschaften							
1) Stadtwerke Schwarzenbek GmbH	500	500	100,00	+15	0	+13	+13
2) Kreismusik- schule GmbH	26	1	3,40	0	0	0	0
3) BQG Herzogtum Lauenburg mbH	38	2	4,08	0	0	0	0
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO							
/	/	/	/	/	/	/	/
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ							
/	/	/	/	/	/	/	/
VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der ö.-r. Sparkassen							
/	/	/	/	/	/	/	/